

---

# **Modulhandbuch**

**Master of Arts Kunstpädagogik**

**Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät**

**Sommersemester 2024**

Veröffentlichung WiSe 22/23

---

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

---

## Exemplarischer Studienverlaufsplan I

Modul/Semester	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Mastergrundlagenbereich				
KUN-0134: Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen	10			
KUN-0135: Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden (nur WS!)	10			
KUN-0136: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/ Design	10			
Masterprofilbereich				
KUN-0037: Schwerpunkt in der Vermittlung oder Forschung oder künstlerischer Praxis 1		10		
KUN-0038: Schwerpunkt in der Vermittlung oder Forschung oder künstlerischer Praxis 2		10		
KUN-0039: Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis 1		10		
KUN-0040: Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis 2			10	
KUN-0041: Exkursion in Kunst			10	
KUN-0042: Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung			10	
KUN-0143: Masterarbeit				30
Gesamtzahl pro Semester	30	30	30	30

## Exemplarischer Studienverlaufsplan II

Modul/Semester	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
KUN-0134: Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen		10		
KUN-0135: Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden (nur WS!)			10	
KUN-0136: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/ Design	10			
KUN-0037: Schwerpunkt in der Vermittlung oder Forschung oder künstlerischer Praxis 1		10		
KUN-0038: Schwerpunkt in der Vermittlung oder Forschung oder künstlerischer Praxis 2		10		
KUN-0039: Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis 1	10			
KUN-0040: Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis 2	10			
KUN-0041: Exkursion in Kunst			10	
KUN-0042: Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung			10	
KUN-0143: Masterarbeit				30
Gesamtzahl pro Semester	30	30	30	30

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Mastergrundlagenbereich Kunstpädagogik

Version 1

KUN-0134: Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen (10 ECTS/LP) *	3
KUN-0135: Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden (10 ECTS/LP)	5
KUN-0136: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/Design (10 ECTS/LP) *	6

## 2) Masterprofilbereich Kunstpädagogik

Version 1

KUN-0037: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 1 (10 ECTS/LP) *	8
KUN-0038: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 2 (10 ECTS/LP) *	13
KUN-0039: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 3 (10 ECTS/LP) *	18
KUN-0040: Vertiefungsschwerpunkt in der künstlerischen Praxis (10 ECTS/LP) *	23
KUN-0041: Exkursion in Kunst (10 ECTS/LP) *	27
KUN-0042: Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung (10 ECTS/LP) *	29

## 3) Masterarbeit

Version 1

KUN-0143: Masterarbeit (30 ECTS/LP)	33
-------------------------------------	----

<b>Modul KUN-0134: Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen</b> <i>Art Education in Relation to bordering disciplines</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
<b>Inhalte:</b> Interdisziplinäre Perspektiven auf Themen und Fragen der Kunstdidaktik und Kunstpädagogik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Fragestellungen. Sie rezipieren und reflektieren fachdidaktische Forschungsliteratur in interdisziplinärer Hinsicht. Dabei lernen die Studierenden wesentliche Methoden wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung kennen (hermeneutisch, qualitativ und quantitativ empirisch) und reflektieren deren Reichweite für die Erforschung fachlicher und fachübergreifender Lehr-/Lern- und Vermittlungsprozesse. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Aspekte für Lehr-/Lernprozesse zu benennen und zu erläutern.  Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie überführen Informationen, die auch aus fachfremden Grundlagentexten stammen, in eine eigene Wissensstruktur.  Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie zeigen Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell erwerben die Studierenden ein Bewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>677-815 Kunstdidaktik Master: Kunst im öffentlichen Raum mit Exkursion - Anmeldung bei 628-315 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>679-809 Kunstwissenschaft Master: Werkanalyse Skulptur und Plastik - Anmeldung bei 625-200 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

**Prüfung**

**Kunstpädagogik im Kontext angrenzender Disziplinen**

Portfolioprüfung, Hausarbeit, benotet

<b>Modul KUN-0135: Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden</b> <i>Methods of Research in Art Education</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
<b>Inhalte:</b> Kennenlernen und Anwenden fachspezifischer Forschungsmethoden; Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik sowie wesentliche Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben eigenständig zu formulieren und zu konkretisieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Prüfung</b> <b>Kunstpädagogische Forschung und ihre Methoden</b> Portfolioprüfung, Hausarbeit, benotet		

<b>Modul KUN-0136: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/Design</b> <i>Questions of theoretical and artistical Mediation in Visual Arts and Design</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
<b>Inhalte:</b> Vermittlungsfragen am Beispiel eines kunstdidaktischen Spezialgebietes		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Kunstdidaktik. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen und kritisch zu reflektieren. Dabei differenzieren sie sachanalytische Grundlegungen, didaktische Entscheidungen und methodische Umsetzungen. Die Studierenden beschreiben Lehr-/ Lernprozesse als komplexes Ergebnis fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren.  Die Studierenden erschließen selbständig Literatur aus dem betreffenden Spezialgebiet. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/ Lernverfahren an.  Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden vertiefen sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema und arbeiten kontinuierlich an einer Aufgabenstellung. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/Design</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>551-104 Grundlagen der Kunstpädagogik M 1 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Grundlagen des Faches Kunstpädagogik in den Bereichen Kunstwissenschaft und vor allem der Kunstdidaktik werden erarbeitet. Hierzu gehören Einblicke in die Fachgeschichte ebenso wie eine Zusammenschau verschiedener Methoden kunstpädagogischen Handelns. Hinzu kommen Themen wie Kompetenzen und Kreativität, kunstpsychologische Aspekte und Grundkenntnisse zur Bildanalyse.



**637-420 Theorie und Praxis Fläche: Malen Aquarell (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Aquarelltechnik bietet viele Möglichkeiten, experimentell mit Farbe zu arbeiten, um Farbmischung und -wirkung spielerisch zu ergründen, aber auch realistisch Motive wiederzugeben. In einer ersten Phase gibt es eine Einführung in Geschichte und Technik des Aquarells. In der zweiten Phase gibt es praktische und didaktische Übungen. In der dritten Phase werden wir zum Thema "Spiegelungen und Transparenzen" den Campus auf Motivsuche hin erkunden und praktisch arbeiten (auch im Freien). Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

**676-801 Kunstdidaktik Master: Modelle und Konzepte kunstpädagogischen Handelns - Anmeldung bei 627-301 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**677-815 Kunstdidaktik Master: Kunst im öffentlichen Raum mit Exkursion - Anmeldung bei 628-315 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Prüfung**

**Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis Bildender Kunst/Design**

Portfolioprüfung, Hausarbeit, benotet

<b>Modul KUN-0037: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 1</b> <i>Specialization in Art Education: Mediation; Research; Artistic Production 1</i>	10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Die Studierenden wählen einen <u>weiteren</u> inhaltlichen Schwerpunkt in der Lehre mit Spezialthemen (z.B. kunstpädagogisches Handeln in Kinder- und Jugendkunstschulen, in sozialen Einrichtungen, in Museen und Galerien, Kunstvereinen und Kulturstiftungen, in Bereichen kultureller Öffentlichkeitsarbeit, Verlagen und Medieninstituten sowie in außerschulischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildungsinstitutionen bzw. in Seniorenresidenzen). Modelle ästhetisch-praktischer und theoretischer Auseinandersetzungen für Vermittlungskontexte werden entwickelt und im Kontext kunstdidaktischer Positionen reflektiert, wofür Kenntnisse über kunstpädagogische Methoden einfließen. Alters- und entwicklungsgemäße Interaktionsprozesse – einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologien – sollen eigenständig geplant, initiiert, geleitet und reflektiert werden.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Wird der Schwerpunkt in der kunstwissenschaftlichen Forschung gewählt, sollen die Studierenden anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein <u>weiteres</u> Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen. Hierfür wählen die Studierenden einen inhaltlichen Schwerpunkt, aus dem sich eine Forschungsaufgabe entwickeln lässt. Mögliche Forschungsbereiche sind a) die Kinderzeichnung und der jugendkulturelle Ausdruck (z.B. Wie fotografieren Dreijährige? Zeichnen/ malen/ plastizieren Kinder aus bildfernen kulturellen Traditionen anders?), b) die Kunst-/ Bildvermittlung und ihre Voraussetzungen (z.B. Kunstverständnis von Grundschulkindern, Verständnis verschiedener Bildsorten, Bildnerische Präferenzen im Wandel der Zeit/ in Bezug auf verschiedene Altersgruppen, c) die Lehr-/ Lernforschung und Unterrichtsqualität (z.B. Unterrichtsgestaltung, Lehrerverhalten, Schülerbeobachtung), d) Kunstpädagogik im Kontext (Wirksamkeitsforschung, Friedensarbeit, interkulturelle Fragen), e) Historische Forschung (Archiv Kerschensteiner, Gestalt sichten, historische Kinderzeichnungen im Vergleich, Anfänge kunstdidaktischer Quellen) usw.</p> <p><b>3. Künstlerische Praxis</b></p> <p>Die Studierenden wählen eine künstlerisch-praktische Vertiefung in <u>weiteren</u> Spezialgebieten wie z.B. Lithografie, Aquatinta, Siebdruck, Aktzeichnen, freies Zeichnen, Ölmalerei, Aquarell, großformatiges Malen, Medieninstallation mit Cross-Over-Verfahren und Spezialsoftware, Webgestaltung, Design, plastisch-skulpturales Gestalten mit Ton, Gips, Wachs, Holz, Stein, Metall, Papier, Textiles, Projekt im öffentlichen Raum, Produktgestaltung mit Holz, Kunststoff, Metall, Textilien, Medien, Trickfilm, Videofilm, Fotografie, Schmuckherstellung, Collage.</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in <u>weiteren</u> Spezialbereichen der Kunstdidaktik, verbunden mit der Fähigkeit unter Berücksichtigung spezieller Lernbedingungen Lehrstrukturen eigenständige didaktische Konzepte zu entwickeln.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in Forschungsbereichen der Kunstpädagogik, verbunden mit der Fähigkeit, anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig</p>	

ein weiteres Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen zu können.

### 3. Künstlerische Praxis

Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; sie kommen mit weiteren Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; sie können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten und sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

#### Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulprüfung

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**Empfohlenes Fachsemester:**

ab dem 2.

**Minimale Dauer des Moduls:**

1 Semester

**SWS:**

2

**Wiederholbarkeit:**

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

**Modulteil: Kunstdidaktik oder Kunstpraxis (Fläche, Raum, Medien, Umwelt-und Produktgestaltung, Spielformen)**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

**571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

**574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich.

Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche,

Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website [www.haupt.ch/steinbildhauerei](http://www.haupt.ch/steinbildhauerei)). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

**601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**603-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**605-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

**618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-

Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**628-315 Kunstdidaktik: Kunst im öffentlichen Raum und ihre Vermittlung - mit Exkursion** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Was macht Kunst im öffentlichen Raum aus? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung. Was macht kunstpädagogisches Handeln aus? Wo liegen die konkreten Herausforderungen des Unterrichtens im Fach Kunst? Ausgehend von den eigenen biografischen Vorerfahrungen werden zentrale inhaltliche Themenstellungen und damit verknüpfte fachdidaktische Aspekte erarbeitet und exemplarisch erprobt sowie im Anschluss reflektiert. Hierzu sind Exkursionen zur Kunst im öffentlichen Raum einzuplanen.

**635-405 Gestalten in der Fläche: Siebdruck (A + V)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. Dabei kann man nicht nur auf Papier, sondern auf fast jeden beliebigen Untergrund (wie z.B. Stoff oder Plexiglas) drucken. Der Siebdruck ist eine Schablonentechnik und besonders geeignet Schrift, Bild, Fotografie und Grafik-Design zu kombinieren und stellt die Schnittstelle der manuellen Drucktechniken mit den modernen, neuen Medien her. Das Siebdruckseminar ist ein Seminar aus dem Bereich „Aufbau und Vertiefung“. Vorkenntnisse in Entwurfstechniken und den Programmen Affinity Photo, Affinity Designer oder Photoshop und Illustrator sind erforderlich.

**636-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**641-414 Gestalten in der Fläche: Zeichnen experimentell (A +V)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A +V)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen.

**645-431 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Installation/Ausstellung im Lehrstuhlgebäude und Außenbereich. Vernissage zur Ausstellung anlässlich der SEErenade des Lehrstuhls Musikpädagogik am 10.07.2024 / 18.00h. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

**646-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Wachs, Gips und anderer Materialien (A + V)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle

Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**647-445 Gestalten im Raum: Keramik Objekte (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figürliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

**652-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen - Tutorium (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**655-461 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**666-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**667-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**668-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**669-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**675-810 Oberseminar kunstpädagogische Forschung**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Forschungsrelevante Inhalte des Faches Kunstpädagogik werden erörtert und grundlegende methodische Vorgehensweisen thematisiert. Hierfür werden aktuelle Forschungsprojekte der Teilnehmenden vorgestellt und Teile davon diskutiert. Der Einblick in aktuelle kunstpädagogische Dissertationen soll einen Überblick über das Forschungsspektrum im Fach Kunstpädagogik ermöglichen.

**676-801 Kunstdidaktik Master: Modelle und Konzepte kunstpädagogischen Handelns - Anmeldung bei 627-301 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**679-809 Kunstwissenschaft Master: Werkanalyse Skulptur und Plastik - Anmeldung bei 625-200 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**680-811 Kunstwissenschaft Master: 20 Jh. bis heute - Anmeldung bei 626-204 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand beispielhafter KünstlerInnen, die jeweils einen innovativen Kunstbegriff installiert haben, wird die Entwicklung der modernen Kunst von ihren Anfängen im 20. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Zudem werden grundlegende Prinzipien der modernen Kunst erörtert.

**Prüfung**

**Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 1**

Hausarbeit/Seminararbeit, Bericht oder künstlerische Studienarbeit als Präsentation, benotet

<b>Modul KUN-0038: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 2</b> <i>Specialization in Art Education: Mediation; Research; Artistic Production 2</i>	10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Die Studierenden wählen einen <u>weiteren</u> inhaltlichen Schwerpunkt in der Lehre mit Spezialthemen (z.B. kunstpädagogisches Handeln in Kinder- und Jugendkunstschulen, in sozialen Einrichtungen, in Museen und Galerien, Kunstvereinen und Kulturstiftungen, in Bereichen kultureller Öffentlichkeitsarbeit, Verlagen und Medieninstituten sowie in außerschulischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildungsinstitutionen bzw. in Seniorenresidenzen). Modelle ästhetisch-praktischer und theoretischer Auseinandersetzungen für Vermittlungskontexte werden entwickelt und im Kontext kunstdidaktischer Positionen reflektiert, wofür Kenntnisse über kunstpädagogische Methoden einfließen. Alters- und entwicklungsgemäße Interaktionsprozesse – einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologien – sollen eigenständig geplant, initiiert, geleitet und reflektiert werden.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Wird der Schwerpunkt in der kunstwissenschaftlichen Forschung gewählt, sollen die Studierenden anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein <u>weiteres</u> Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen. Hierfür wählen die Studierenden einen inhaltlichen Schwerpunkt, aus dem sich eine Forschungsaufgabe entwickeln lässt. Mögliche Forschungsbereiche sind a) die Kinderzeichnung und der jugendkulturelle Ausdruck (z.B. Wie fotografieren Dreijährige? Zeichnen/ malen/ plastizieren Kinder aus bildfernen kulturellen Traditionen anders?), b) die Kunst-/ Bildvermittlung und ihre Voraussetzungen (z.B. Kunstverständnis von Grundschulkindern, Verständnis verschiedener Bildsorten, Bildnerische Präferenzen im Wandel der Zeit/ in Bezug auf verschiedene Altersgruppen, c) die Lehr-/ Lernforschung und Unterrichtsqualität (z.B. Unterrichtsgestaltung, Lehrerverhalten, Schülerbeobachtung), d) Kunstpädagogik im Kontext (Wirksamkeitsforschung, Friedensarbeit, interkulturelle Fragen), e) Historische Forschung (Archiv Kerschensteiner, Gestalt sichten, historische Kinderzeichnungen im Vergleich, Anfänge kunstdidaktischer Quellen) usw.</p> <p><b>3. Künstlerische Praxis</b></p> <p>Die Studierenden wählen eine künstlerisch-praktische Vertiefung in <u>weiteren</u> Spezialgebieten wie z.B. Lithografie, Aquatinta, Siebdruck, Aktzeichnen, freies Zeichnen, Ölmalerei, Aquarell, großformatiges Malen, Medieninstallation mit Cross-Over-Verfahren und Spezialsoftware, Webgestaltung, Design, plastisch-skulpturales Gestalten mit Ton, Gips, Wachs, Holz, Stein, Metall, Papier, Textiles, Projekt im öffentlichen Raum, Produktgestaltung mit Holz, Kunststoff, Metall, Textilien, Medien, Trickfilm, Videofilm, Fotografie, Schmuckherstellung, Collage.</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in <u>weiteren</u> Spezialbereichen der Kunstdidaktik, verbunden mit der Fähigkeit unter Berücksichtigung spezieller Lernbedingungen Lehrstrukturen eigenständige didaktische Konzepte zu entwickeln.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in Forschungsbereichen der Kunstpädagogik, verbunden mit der Fähigkeit, anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein <u>weiteres</u> Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen zu können.</p>	

<p><b>3. Künstlerische Praxis</b></p> <p>Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; sie kommen mit <u>weiteren</u> Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; sie können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten und sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 300 Std.                  279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)                  21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)</p>		<p><b>ECTS/LP-Bedingungen:</b>                  Bestehen der Modulprüfung</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                  ab dem 2.</p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>SWS:</b>                  2</p>	<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  siehe PO des Studiengangs</p>	
<p><b>Modulteile</b></p>		
<p><b>Modulteil: Kunstdidaktik oder Kunstpraxis (Fläche, Raum, Medien, Umwelt-und Produktgestaltung, Spielformen)</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>		
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p><b>574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!</p>		



**586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website [www.haupt.ch/steinbildhauerei](http://www.haupt.ch/steinbildhauerei)). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

**601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**603-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**605-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

**618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**628-315 Kunstdidaktik: Kunst im öffentlichen Raum und ihre Vermittlung - mit Exkursion (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Was macht Kunst im öffentlichen Raum aus? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung. Was macht kunstpädagogisches Handeln aus? Wo liegen die konkreten Herausforderungen des Unterrichtens im Fach Kunst? Ausgehend von den eigenen biografischen Vorerfahrungen werden zentrale inhaltliche Themenstellungen und damit verknüpfte fachdidaktische Aspekte erarbeitet und exemplarisch erprobt sowie im Anschluss reflektiert. Hierzu sind Exkursionen zur Kunst im öffentlichen Raum einzuplanen.

**635-405 Gestalten in der Fläche: Siebdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. Dabei kann man nicht nur auf Papier, sondern auf fast jeden beliebigen Untergrund (wie z.B. Stoff oder Plexiglas) drucken. Der Siebdruck ist eine Schablonentechnik und besonders geeignet Schrift, Bild, Fotografie und Grafik-Design zu kombinieren und stellt die Schnittstelle der manuellen Drucktechniken mit den modernen, neuen Medien her. Das Siebdruckseminar ist ein Seminar aus dem Bereich „Aufbau und Vertiefung“. Vorkenntnisse in Entwurfstechniken und den Programmen Affinity Photo, Affinity Designer oder Photoshop und Illustrator sind erforderlich.

**636-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**641-414 Gestalten in der Fläche: Zeichnen experimentell (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen.

**645-431 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Installation/Ausstellung im Lehrstuhlgebäude und Außenbereich. Vernissage zur Ausstellung anlässlich der SEERenade des Lehrstuhls Musikpädagogik am 10.07.2024 / 18.00h. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

**646-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Wachs, Gips und anderer Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**647-445 Gestalten im Raum: Keramik Objekte (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figürliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

**652-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen - Tutorium (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**655-461 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**666-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**667-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**668-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**669-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**675-810 Oberseminar kunstpädagogische Forschung**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Forschungsrelevante Inhalte des Faches Kunstpädagogik werden erörtert und grundlegende methodische Vorgehensweisen thematisiert. Hierfür werden aktuelle Forschungsprojekte der Teilnehmenden vorgestellt und Teile davon diskutiert. Der Einblick in aktuelle kunstpädagogische Dissertationen soll einen Überblick über das Forschungsspektrum im Fach Kunstpädagogik ermöglichen.

**676-801 Kunstdidaktik Master: Modelle und Konzepte kunstpädagogischen Handelns - Anmeldung bei 627-301 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**679-809 Kunstwissenschaft Master: Werkanalyse Skulptur und Plastik - Anmeldung bei 625-200 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**680-811 Kunstwissenschaft Master: 20 Jh. bis heute - Anmeldung bei 626-204 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand beispielhafter KünstlerInnen, die jeweils einen innovativen Kunstbegriff installiert haben, wird die Entwicklung der modernen Kunst von ihren Anfängen im 20. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Zudem werden grundlegende Prinzipien der modernen Kunst erörtert.

**Prüfung**

**Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 2**

Hausarbeit/Seminararbeit, Bericht oder künstlerische Studienarbeit als Präsentation, benotet

<b>Modul KUN-0039: Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 3</b> <i>Specialization in Art Education: Mediation; Research; Artistic Production 3</i>	10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Die Studierenden wählen einen <u>weiteren</u> inhaltlichen Schwerpunkt in der Lehre mit Spezialthemen (z.B. kunstpädagogisches Handeln in Kinder- und Jugendkunstschulen, in sozialen Einrichtungen, in Museen und Galerien, Kunstvereinen und Kulturstiftungen, in Bereichen kultureller Öffentlichkeitsarbeit, Verlagen und Medieninstituten sowie in außerschulischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildungsinstitutionen bzw. in Seniorenresidenzen). Modelle ästhetisch-praktischer und theoretischer Auseinandersetzungen für Vermittlungskontexte werden entwickelt und im Kontext kunstdidaktischer Positionen reflektiert, wofür Kenntnisse über kunstpädagogische Methoden einfließen. Alters- und entwicklungsgemäße Interaktionsprozesse – einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologien – sollen eigenständig geplant, initiiert, geleitet und reflektiert werden.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Wird der Schwerpunkt in der kunstwissenschaftlichen Forschung gewählt, sollen die Studierenden anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein <u>weiteres</u> Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen. Hierfür wählen die Studierenden einen inhaltlichen Schwerpunkt, aus dem sich eine Forschungsaufgabe entwickeln lässt. Mögliche Forschungsbereiche sind a) die Kinderzeichnung und der jugendkulturelle Ausdruck (z.B. Wie fotografieren Dreijährige? Zeichnen/ malen/ plastizieren Kinder aus bildfernen kulturellen Traditionen anders?), b) die Kunst-/ Bildvermittlung und ihre Voraussetzungen (z.B. Kunstverständnis von Grundschulkindern, Verständnis verschiedener Bildsorten, Bildnerische Präferenzen im Wandel der Zeit/ in Bezug auf verschiedene Altersgruppen, c) die Lehr-/ Lernforschung und Unterrichtsqualität (z.B. Unterrichtsgestaltung, Lehrerverhalten, Schülerbeobachtung), d) Kunstpädagogik im Kontext (Wirksamkeitsforschung, Friedensarbeit, interkulturelle Fragen), e) Historische Forschung (Archiv Kerschensteiner, Gestalt sichten, historische Kinderzeichnungen im Vergleich, Anfänge kunstdidaktischer Quellen) usw.</p> <p><b>3. Künstlerische Praxis</b></p> <p>Die Studierenden wählen eine künstlerisch-praktische Vertiefung in <u>weiteren</u> Spezialgebieten wie z.B. Lithografie, Aquatinta, Siebdruck, Aktzeichnen, freies Zeichnen, Ölmalerei, Aquarell, großformatiges Malen, Medieninstallation mit Cross-Over-Verfahren und Spezialsoftware, Webgestaltung, Design, plastisch-skulpturales Gestalten mit Ton, Gips, Wachs, Holz, Stein, Metall, Papier, Textiles, Projekt im öffentlichen Raum, Produktgestaltung mit Holz, Kunststoff, Metall, Textilien, Medien, Trickfilm, Videofilm, Fotografie, Schmuckherstellung, Collage.</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>1. Vermittlung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in <u>weiteren</u> Spezialbereichen der Kunstdidaktik, verbunden mit der Fähigkeit unter Berücksichtigung spezieller Lernbedingungen Lehrstrukturen eigenständige didaktische Konzepte zu entwickeln.</p> <p><b>2. Forschung</b></p> <p>Vertiefte fachliche Kenntnisse in Forschungsbereichen der Kunstpädagogik, verbunden mit der Fähigkeit, anhand von geeigneten hermeneutischen, qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein <u>weiteres</u> Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren, selbstständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen zu können.</p>	

<p><b>3. Künstlerische Praxis</b></p> <p>Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; sie kommen mit <u>weiteren</u> Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; sie können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten und sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 300 Std.                  279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)                  21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)</p>		<p><b>ECTS/LP-Bedingungen:</b>                  Bestehen der Modulprüfung</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                  ab dem 2.</p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>SWS:</b>                  2</p>	<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  siehe PO des Studiengangs</p>	

<p><b>Modulteile</b></p>
<p><b>Modulteil: Kunstdidaktik oder Kunstpraxis (Fläche, Raum, Medien, Umwelt-und Produktgestaltung, Spielformen)</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p><b>574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich</p>

an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website [www.haupt.ch/steinbildhauerei](http://www.haupt.ch/steinbildhauerei)). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

**601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**603-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**605-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

**618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**628-315 Kunstdidaktik: Kunst im öffentlichen Raum und ihre Vermittlung - mit Exkursion (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Was macht Kunst im öffentlichen Raum aus? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung. Was macht kunstpädagogisches Handeln aus? Wo liegen die konkreten Herausforderungen des Unterrichts im Fach Kunst? Ausgehend von den eigenen biografischen Vorerfahrungen werden zentrale inhaltliche Themenstellungen und damit verknüpfte fachdidaktische Aspekte erarbeitet und exemplarisch erprobt sowie im Anschluss reflektiert. Hierzu sind Exkursionen zur Kunst im öffentlichen Raum einzuplanen.

**635-405 Gestalten in der Fläche: Siebdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. Dabei kann man nicht nur auf Papier, sondern auf fast jeden beliebigen Untergrund (wie z.B. Stoff oder Plexiglas) drucken. Der Siebdruck ist eine Schablonentechnik und besonders geeignet Schrift, Bild, Fotografie und Grafik-Design zu kombinieren und stellt die Schnittstelle der manuellen Drucktechniken mit den modernen, neuen Medien her. Das Siebdruckseminar ist ein Seminar aus dem Bereich „Aufbau und Vertiefung“. Vorkenntnisse in Entwurfstechniken und den Programmen Affinity Photo, Affinity Designer oder Photoshop und Illustrator sind erforderlich.

**636-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**641-414 Gestalten in der Fläche: Zeichnen experimentell (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen.

**645-431 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Installation/Ausstellung im Lehrstuhlgebäude und Außenbereich. Vernissage zur Ausstellung anlässlich der SEErenade des Lehrstuhls Musikpädagogik am 10.07.2024 / 18.00h. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

**646-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Wachs, Gips und anderer Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**647-445 Gestalten im Raum: Keramik Objekte (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figurliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

**652-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen - Tutorium (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**655-461 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**666-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**667-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**668-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**669-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**675-810 Oberseminar kunstpädagogische Forschung**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Forschungsrelevante Inhalte des Faches Kunstpädagogik werden erörtert und grundlegende methodische Vorgehensweisen thematisiert. Hierfür werden aktuelle Forschungsprojekte der Teilnehmenden vorgestellt und Teile davon diskutiert. Der Einblick in aktuelle kunstpädagogische Dissertationen soll einen Überblick über das Forschungsspektrum im Fach Kunstpädagogik ermöglichen.

**676-801 Kunstdidaktik Master: Modelle und Konzepte kunstpädagogischen Handelns - Anmeldung bei 627-301 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**679-809 Kunstwissenschaft Master: Werkanalyse Skulptur und Plastik - Anmeldung bei 625-200 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**680-811 Kunstwissenschaft Master: 20 Jh. bis heute - Anmeldung bei 626-204 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand beispielhafter KünstlerInnen, die jeweils einen innovativen Kunstbegriff installiert haben, wird die Entwicklung der modernen Kunst von ihren Anfängen im 20. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Zudem werden grundlegende Prinzipien der modernen Kunst erörtert.

**Prüfung**

**Schwerpunkte in der Vermittlung, der Forschung oder der künstlerischen Praxis 3**

Künstl. Studienarbeit, Bericht oder Hausarbeit, benotet



<b>Modul KUN-0040: Vertiefungsschwerpunkt in der künstlerischen Praxis</b> <i>Advance Specialization in Artistic Production</i>		10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
<b>Inhalte:</b> Künstlerisch-praktische Vertiefung in <u>weiteren</u> Spezialgebieten wie z.B. Lithografie, Aquatinta, Siebdruck, Aktzeichnen, freies Zeichnen, Ölmalerei, Aquarell, großformatiges Malen, Medieninstallation mit Cross-Over-Verfahren und Spezialsoftware, Webgestaltung, Design, plastisch-skulpturales Gestalten mit Ton, Gips, Wachs, Holz, Stein, Metall, Papier, Textiles, Projekt im öffentlichen Raum, Produktgestaltung mit Holz, Kunststoff, Metall, Textilien, Medien, Trickfilm, Videofilm, Fotografie, Schmuckherstellung, Collage.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; sie kommen mit <u>weiteren</u> Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; sie können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten und sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Kunstpraxis (Fläche, Raum, Medien, Umwelt- und Produktgestaltung, Spielformen)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen. <b>574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar)		

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website [www.haupt.ch/steinbildhauerei](http://www.haupt.ch/steinbildhauerei)). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

**601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**603-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**605-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

**618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

**619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem

praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

#### **628-315 Kunstdidaktik: Kunst im öffentlichen Raum und ihre Vermittlung - mit Exkursion (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Was macht Kunst im öffentlichen Raum aus? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung. Was macht kunstpädagogisches Handeln aus? Wo liegen die konkreten Herausforderungen des Unterrichtens im Fach Kunst? Ausgehend von den eigenen biografischen Vorerfahrungen werden zentrale inhaltliche Themenstellungen und damit verknüpfte fachdidaktische Aspekte erarbeitet und exemplarisch erprobt sowie im Anschluss reflektiert. Hierzu sind Exkursionen zur Kunst im öffentlichen Raum einzuplanen.

#### **635-405 Gestalten in der Fläche: Siebdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. Dabei kann man nicht nur auf Papier, sondern auf fast jeden beliebigen Untergrund (wie z.B. Stoff oder Plexiglas) drucken. Der Siebdruck ist eine Schablonentechnik und besonders geeignet Schrift, Bild, Fotografie und Grafik-Design zu kombinieren und stellt die Schnittstelle der manuellen Drucktechniken mit den modernen, neuen Medien her. Das Siebdruckseminar ist ein Seminar aus dem Bereich „Aufbau und Vertiefung“. Vorkenntnisse in Entwurfstechniken und den Programmen Affinity Photo, Affinity Designer oder Photoshop und Illustrator sind erforderlich.

#### **636-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

#### **640-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

#### **641-414 Gestalten in der Fläche: Zeichnen experimentell (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

#### **642-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen.

#### **645-431 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Installation/Ausstellung im Lehrstuhlgebäude und Außenbereich. Vernissage zur Ausstellung anlässlich der SEErenade des Lehrstuhls Musikpädagogik am 10.07.2024 / 18.00h. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

**646-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Wachs, Gips und anderer Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**647-445 Gestalten im Raum: Keramik Objekte (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figürliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

**652-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen - Tutorium (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**655-461 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**666-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**667-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**668-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**669-520|199 Spielformen (Basisqualifikation) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Prüfung**

**Vertiefungsschwerpunkt in der künstlerischen Praxis**

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Präsentation, benotet

<b>Modul KUN-0041: Exkursion in Kunst</b> <i>Field Trip in Visual Arts</i>		10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
<b>Inhalte:</b> Die künstlerische Praxis kann im Rahmen einer Exkursion entscheidend weiterentwickelt werden, da das intensive und kontinuierliche Arbeiten mit gleichzeitig ständiger Rückmeldung und Betreuung das individuelle Vorankommen im künstlerischen Prozess fördert.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Kenntnisse in einem künstlerisch-praktischen Spezialgebiet werden in hohem Maße vertieft und ausdifferenziert. Die Studierenden können eigenständig ihre Fragestellungen und künstlerischen Projekte weiterentwickeln und kritisch reflektieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Exkursion (Kunstwissenschaft/Kunstpraxis)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>621-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie + Exkursion Oslo (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Rahmen der Exkursion nach Oslo werden wir uns mit grundlegenden technischen und künstlerischen Fragen der Digitalfotografie beschäftigen und diese im künstlerisch-forschenden Umgang mit dem Stadtraum umsetzen. Dabei werden Aspekte der architektonischen Umgebungsgestaltung ebenso wie soziale Fragen des Stadtraums in den Blick genommen. Im Anschluss an die Exkursion werden die fotografischen Ergebnisse in Blockterminen weiterbearbeitet, besprochen und ggf. um weitere Fotografien erweitert. Notwendige Arbeitsmaterialien - Digitalkamera (oder Smartphone) sowie dazugehörige Ladekabel (ggf. Handbuch zur Digitalkamera) - Block und Stifte für Notizen sowie Skizzen (bitte zusätzlich zum Smartphone, Blockgröße bitte selbst bestimmen) - einen (transportierbaren) eigenen Gegenstand, der für Sie etwas mit Wohnen oder zuhause sein zu tun hat und den Sie mit dem Stadtraum (fotografisch) interagieren lassen können - Ggf. selbstgemachten Beanbag als Ersatz für ein Stativ (siehe Foto-Hack Nr. 4 <a href="https://www.digicampus.de/">https://www.digicampus.de/</a> ) <b>677-815 Kunstdidaktik Master: Kunst im öffentlichen Raum mit Exkursion - Anmeldung bei 628-315 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

---

**Prüfung**

**Exkursion in Kunst**

Portfolioprüfung, künstlerische Studienarbeit als Präsentation, benotet

<b>Modul KUN-0042: Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung</b> <i>Artistic Mediation (Exhibition Project) or Research</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
<b>Inhalte:</b> Ziel des Moduls ist es, individuelle, auf die jeweilige berufliche Perspektive hin ausgerichtete kunstdidaktische Schwerpunkte zu setzen und die Kenntnisse entweder im Bereich der Vermittlung (z.B. museumspädagogisch oder sozialpädagogisch) oder der kunstpädagogischen Forschung (wissenschaftliche Profilierung) zu vertiefen. Im Bereich der Vermittlung werden kuratorische Fragen zum Gegenstand, die in eine Ausstellungskonzeption münden. Ausstellungsinhalte, Ausstellungsorte, Ausstellungskonzepte werden hinsichtlich ihrer Konzeptionen untersucht. Im Rahmen kunstpädagogischer Forschung können Archive zu historischen Kinderzeichnungen oder diverse Ausstellungen mit ihren jeweiligen Konzepten ebenso untersucht werden wie Forschungsfragen zur aktuellen Bildsprache von Kindern und Jugendlichen, Fragen im Rahmen der Lehr-/Lernforschung oder weiterer Bereiche.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ein Ausstellungs- oder ein Forschungsprojekt mit elaborierter Untersuchungsfrage kann eigenständig geplant, initiiert, geleitet, reflektiert und angemessen präsentiert werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 279 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Studium mit Kunstpädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt) oder Hauptfach (Bachelor)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik oder Kunstpraxis (Fläche, Raum, Medien, Umwelt-und Produktgestaltung, Spielformen)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen. <b>574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

**580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website [www.haupt.ch/steinbildhauerei](http://www.haupt.ch/steinbildhauerei)). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

**601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**605-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Erarbeitung der Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien. Bei den Techniken stehen im Fokus die Holzbearbeitung und das Nähen mit Maschinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Entwicklung ihrer Objekte von der inhaltlichen und funktionalen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung vom Seminarleiter begleitet. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1.

**628-315 Kunstdidaktik: Kunst im öffentlichen Raum und ihre Vermittlung - mit Exkursion (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Was macht Kunst im öffentlichen Raum aus? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt, auf fachliche Konzepte und ihren historischen Ursprung, auf die Unterrichtsorganisation, die Lehrprofessionalität oder die Kreativitätsförderung. Was macht kunstpädagogisches Handeln aus? Wo liegen die konkreten Herausforderungen des Unterrichtens im Fach Kunst? Ausgehend von den eigenen biografischen Vorerfahrungen werden zentrale inhaltliche Themenstellungen und damit verknüpfte fachdidaktische Aspekte erarbeitet und exemplarisch erprobt sowie im Anschluss reflektiert. Hierzu sind Exkursionen zur Kunst im öffentlichen Raum einzuplanen.

**635-405 Gestalten in der Fläche: Siebdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. Dabei kann man nicht nur auf Papier, sondern auf fast jeden beliebigen Untergrund (wie z.B. Stoff oder Plexiglas) drucken. Der Siebdruck ist eine Schablonentechnik und besonders geeignet Schrift, Bild, Fotografie und Grafik-Design zu kombinieren und stellt die Schnittstelle der manuellen Drucktechniken mit den modernen, neuen Medien her. Das Siebdruckseminar ist



ein Seminar aus dem Bereich „Aufbau und Vertiefung“. Vorkenntnisse in Entwurfstechniken und den Programmen Affinity Photo, Affinity Designer oder Photoshop und Illustrator sind erforderlich.

**636-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**641-414 Gestalten in der Fläche: Zeichnen experimentell (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen.

**645-431 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Installation/Ausstellung im Lehrstuhlgebäude und Außenbereich. Vernissage zur Ausstellung anlässlich der SEErenade des Lehrstuhls Musikpädagogik am 10.07.2024 / 18.00h. Bitte vor Beginn des Semesters Download-Dateien durcharbeiten!

**646-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Wachs, Gips und anderer Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

**647-445 Gestalten im Raum: Keramik Objekte (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figürliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

**652-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen - Tutorium (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen zeichnerischen Arbeitens, Gestaltens und Erfassens der Wirklichkeit – hier mit Schwerpunkt auf dem stimmigen Erfassen von Gegenständen, Figurationen und Sachverhalten, die durch eine komplexe Komposition zeichnerisch erklärt/dargestellt werden sollen.

**655-461 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**666-520|199 Spielformen (Basisqualifikation)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**667-520|199 Spielformen (Basisqualifikation)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**668-520|199 Spielformen (Basisqualifikation)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**669-520|199 Spielformen (Basisqualifikation)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**675-810 Oberseminar kunstpädagogische Forschung**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Forschungsrelevante Inhalte des Faches Kunstpädagogik werden erörtert und grundlegende methodische Vorgehensweisen thematisiert. Hierfür werden aktuelle Forschungsprojekte der Teilnehmenden vorgestellt und Teile davon diskutiert. Der Einblick in aktuelle kunstpädagogische Dissertationen soll einen Überblick über das Forschungsspektrum im Fach Kunstpädagogik ermöglichen.

**676-801 Kunstdidaktik Master: Modelle und Konzepte kunstpädagogischen Handelns - Anmeldung bei 627-301** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**677-815 Kunstdidaktik Master: Kunst im öffentlichen Raum mit Exkursion - Anmeldung bei 628-315** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**678-803 Kunstdidaktik Master: Museumspädagogik + Exkursion Oslo - Anmeldung bei 629-303** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**679-809 Kunstwissenschaft Master: Werkanalyse Skulptur und Plastik - Anmeldung bei 625-200** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**680-811 Kunstwissenschaft Master: 20 Jh. bis heute - Anmeldung bei 626-204** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand beispielhafter KünstlerInnen, die jeweils einen innovativen Kunstbegriff installiert haben, wird die Entwicklung der modernen Kunst von ihren Anfängen im 20. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Zudem werden grundlegende Prinzipien der modernen Kunst erörtert.

**Prüfung**

**Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung**

Portfolioprüfung, Bericht oder Hausarbeit, benotet

<b>Modul KUN-0143: Masterarbeit</b> <i>Master Thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
<b>Inhalte:</b> Die Masterarbeit besteht in der Regel aus einer Problemstellung, einem Theorieteil, einer Beschreibung der bearbeiteten Fragestellungen und Hypothesen, einem Methodenteil, einem Ergebnisteil, einem Diskussionsteil und einem Teil zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommen Abbildungs- und Literaturverzeichnis. Die Masterarbeit hat einen Umfang von ca. 80 Seiten (900 Arbeitsstunden) und die Bearbeitungszeit beläuft sich auf 6 Monate.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Abschlussleistung soll zeigen, dass der Student oder die Studentin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und nach wissenschaftlichen Regeln zu bearbeiten. Es wird nachgewiesen, dass angemessene kunstpädagogische Kompetenzen und das entsprechende Fachwissen vorhanden sind, um eine kritisch-hermeneutischen, historisch-vergleichende oder qualitativ-empirischen Studie eigenständig durchzuführen.		
<b>Lehr-/ Lernmethoden:</b> Eigenständige Projektarbeit		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 900 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Zulassung zum Studium Master Kunstpädagogik		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Die Masterarbeit ist bestanden, wenn die Note auf „ausreichend“ oder besser lautet.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Masterarbeit</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 30.0

<b>Prüfung</b> <b>Masterarbeit</b> Masterarbeit, benotet
--